

Elternrat Ittigen

Informationen aus der Sitzung vom 17. Januar 2019

Mediennutzung und Medienerziehung

Im Fokus steht der angestossene Prozess zur Erarbeitung eines gesamtschulischen Umgangs mit Medienfragen. Die Arbeiten am standortübergreifenden Konzept, das von der mandatierten Arbeitsgruppe zurzeit entwickelt wird, werden vom Elternrat begleitet und unterstützt. Konkrete Fragen und Ideen aus dem Elternrat (Welche Aspekte bedürfen einer klaren Regelung? Wie kann der Austausch innerhalb der Klassengemeinschaften zur Thematik unterstützt werden? Welche Kompetenzen im Zusammenhang mit Medien im weitesten Sinne sollen die Schüler*innen in welcher Form und auf welcher Stufe erwerben? usw.) fliessen in die Arbeitsgruppe ein, deren Vorschläge und Entwürfe werden im Elternrat gespiegelt.

Begleiten und unterstützen von neuen Eltern

Das Begleiten, Einführen, Willkommen heissen und Unterstützen von neuen Eltern ist ein grosses Anliegen des Elternrats. Dies ist naturgemäss vor allem in den unteren Klassen und dem Kindergarten ein Thema, könnte dort aber noch konkretisiert und nach Möglichkeit institutionalisiert werden. Der Elternrat wird bis zum Beginn des nächsten Schuljahrs konkrete Schritte dazu erarbeiten.

Veranstaltungsreihe zu ausgewählten Aspekten der Waldorfpädagogik

In Anlehnung an das Jubiläumsjahr „Waldorf 100“ initiiert der Elternrat eine Veranstaltungsreihe unter dem Motto „100 Minuten zu einem Element der Waldorfpädagogik“. Ziel ist, 4 – 6 Abendveranstaltungen zu organisieren, in denen ein spezifischer Aspekt der Pädagogik Rudolf Steiners vorgestellt und diskutiert wird.

Der Elternrat steht in Kontakt mit möglichen Referent*innen, dem Kollegium und dem Sekretariat und ist zuversichtlich, dass eine spannende Veranstaltungsreihe realisiert werden kann, die den Austausch mit und unter den Eltern und das gemeinsame Verständnis für die philosophischen und pädagogischen Grundsätze unterstützt.

Aktivere Rolle des Elternrats und der Klassendelegierten

An seiner ersten Sitzung im neuen Jahr hat sich der Elternrat ganz bewusst auch ein bisschen mit sich selbst beschäftigt: Er möchte nicht nur Wahrnehmungsorgan sein, sondern sich (wie bei den oben skizzierten Themen bereits der Fall) auch aktiv einbringen können. Dafür ist eine gute Triage von grosser Bedeutung: Welche Themen gehen „zurück an den Absender“, weil sie eine zu kleine Anzahl Eltern betreffen oder aber die Möglichkeiten des Elternrats übersteigen? Wo geht es um die Weiterleitung an die zuständige Stelle? Zu welchen Themen kann und soll der Elternrat weitere Informationen einholen, um diese via Klassendelegierte der Elternschaft zukommen zu lassen? Und welche Probleme, Anliegen und Initiativen sind dafür geeignet, dass der Elternrat sich intensiver damit auseinandersetzt, um eine Haltung zu entwickeln, konkrete Vorschläge auszuarbeiten, eine Initiative in die Tat umzusetzen etc.? Der Elternrat möchte sein Profil schärfen und auch den Klassendelegierten eine aktivere Rolle ermöglichen. Diese vertreten im Elternrat ja nicht in erster Linie sich selbst, sondern sind bestrebt, als Brücke zu dienen zwischen den Eltern einer Klasse und dem Elternrat bzw. der Schulgemeinschaft als Ganzes. Zu welchen Themen und in welcher Form dies noch expliziter der Fall sein kann, sind Fragen, mit denen sich der Elternrat – in Absprache mit dem Kollegium und dem Vorstand – aktuell auseinandersetzt.

Die Aufgaben des Elternrates

Der Elternrat ist eines der ständigen Gremien innerhalb der Schulgemeinschaft. In ihm sind die Schulleitern (durch 1 bis 2 Klassen-delegierte) sowie weitere Schulgremien vertreten.

Der Elternrat leistet einen aktiven Beitrag zur Schulentwicklung. Er fördert eine konstruktive Gesprächskultur zwischen den an der Schule Beteiligten und bringt sich beratend zu allgemeinen Schulfragen ein. Er respektiert die Autonomie des Lehrerkollegiums in pädagogischen Angelegenheiten.

Der Elternrat tauscht Informationen zum aktuellen Schulgeschehen im persönlichen Kontakt mit den verschiedenen Gremien der Schule und der Elternschaft aus. Er thematisiert und bearbeitet Wahrnehmungen aus dem Schulalltag und kommuniziert das Ergebnis an die zuständigen Stellen.

(Aus den Satzungen, siehe:

<http://www.steinerschule-bern.ch/organisation/#ELTERNRAT>)

Haben Sie ein Anliegen? Eine Beobachtung? Möchten Sie mitwirken?

Wenden Sie sich am besten an die Elternratsvertretung Ihrer Klasse oder an elternrat.ittigen@steinerschule-bern.ch.

Oder kommen Sie einfach an eine Sitzung – diese sind für alle Eltern zugänglich.

Alle Termine der Schule stets im Überblick:

<http://www.steinerschule-bern.ch/agenda/>

Die aktuellen Klassendelegierten des ER Ittigen

Elementarklasse Bärswyl Dave Wiesner

Elementarklasse Bosshart Monique Huber

1. Klasse Michael Müller

2. Klasse Franziska Huber, Robert Altenburg

3. Klasse Thomas Stauffer

4. Klasse Cornelia Mäder

5. Klasse David Glauser

6. Klasse Christoph Glauser

7. Klasse Roland Mürger, Solvejg Van Vliet

8. Klasse Annina Maranta

9. Klasse Alain Hofer

Mehrstufenklasse 1 Manuela Weber und Christoph Ninck

Mehrstufenklasse 2 Elisabeth und Victor Bandi

IMS 10i Andrea Juravle

IMS 10b vakant (Interessierte gesucht!)

IMS 11i Dominique Högger

IMS 11b Regula Bauert

IMS 12i vakant (auch hier: einfach melden)

IMS 12b vakant

Elternratssitzungen im Schuljahr 2018/2019

- Donnerstag, 14. März 2019
- Donnerstag, 9. Mai 2019
- Donnerstag, 13. Juni 2019

jeweils 19.30 Uhr im Musiksaal.